

Die Tschechien in Konstanz

Nachdem wir eine tolle Woche bei unseren Austauschschülern in Tábor, der tschechischen Partnerstadt von Konstanz, verbringen durften, warteten wir alle den gesamten Sommer darauf, unsere neu gewonnenen Freunde wiederzusehen. Am 19.09 war es endlich so weit, nach dem anstrengenden Schultag konnten wir alle die Reisenden am neuen Busbahnhof abholen. Viele Umarmungen wurden ausgetauscht und viele aufgeregte Teenager freuten sich darauf, die neuen Mitbewohner auf den neuesten Stand zu bringen. Zusammen mit meiner Austauschschülerin bin ich nach Hause geschlendert, damit auch schon einmal das Ufer am Seerhein genießen konnte. Am nächsten Tag wurden alle von Herrn Armbruster, dem Schulleiter des Humboldt -Gymnasiums, empfangen und die Tschechien konnten sich auf eine nette Stadtführung durch die Altstadt und auf das „Hußhaus“ freuen. Wir mussten wieder in die Schule, aber die Zeit verging wie im Flug und den Nachmittag und Abend verbrachten wir dann gemeinsam bei fast noch sommerlichen Temperaturen am Schänzle. Dann konnte das Wochenende starten. Der nächste Tag begann für viele von uns sehr früh. Manche sind zusammen nach Freiburg gefahren, andere zeigten ihren Austauschschülern Zürich und wieder andere machten gemeinsam das Oktoberfest unsicher. Nach den anstrengenden Tagen mit Einblicken in die deutsche Kultur, fielen alle am Sonntagabend müde ins Bett, um sich vor der kommenden Woche etwas auszuruhen. Am Montag ging es für die Tschechien einmal um den Bodensee mit Lindau, Bregenz und dem Pfänder auf dem Programm. Stuttgart durfte natürlich auch nicht fehlen, deshalb sind sie am Dienstag zunächst ins Porschemuseum gefahren und durften anschließend durch unsere Landeshauptstadt schlendern. Leider war das auch schon der letzte große Ausflug für die Besucher. Am Mittwoch, dem letzten Tag des Austausches, sind alle in den Unterricht gegangen, bevor wir zusammen zum Hörnle fuhren oder liefen und die letzten Sonnenstrahlen tanken konnten. Donnerstags ging es dann früh los zurück nach Tabór. Wir konnten alle an den Erfahrungen wachsen, denn ich war beispielsweise das erste Mal in Tschechien und habe sehr viel über dieses Land und die netten Menschen dort gelernt. Ich hoffe, dass die geschlossenen Freundschaften von langer Dauer sind und bin mir sicher, dass wir noch in Jahren auf diese tolle Zeit zurückblicken werden.